

Verkaufsoffener Sonntag am 13. Oktober

Ein voller Erfolg bei strahlendem Herbstwetter



Bunte Deko auf dem Herbstmarkt.

Fotos: Stadt Winnenden

Am vergangenen Sonntag erstrahlte der Winnender Herbstmarkt in farbenfrohem Glanz und läutete offiziell die Herbstsaison ein. Bei herrlichem Herbstwetter nutzten viele die Gelegenheit, den verkaufsoffenen Sonntag zu genießen und durch die herbstliche Innenstadt zu flanieren.

Der Verein „Attraktives Winnenden“ sowie die örtlichen Einzelhändler und Gastronomen freuten sich über die rege Teilnahme und luden herzlich zum Schlendern und Genießen ein. Die Fachgeschäfte öffneten von 12 bis 17 Uhr ihre Türen und luden zum Herbstbummel ein. Besonders für Familien bot der Tag ein vielfältiges Programm. Ein buntes Kinderprogramm mit Bastelangeboten und Kürbisschnitzen sorgte für leuchtende Kinderaugen. Auf der Kinderspielstraße auf dem Holzmarkt tobten sich die klei-

nen aber auch großen Besucher aus, während der Ballonkünstler Lino für Unterhaltung sorgte. Auch das beliebte Puppentheater auf dem Adlerplatz begeisterte wie gewohnt die kleinen Besucher mit seinen lustigen Geschichten. Neben dem abwechslungsreichen Kinderprogramm boten die herbstlich dekorierten Stände eine breite Auswahl an Blumen und Kunsthandwerk, das von liebevoll gestalteten Dekorationsartikeln bis hin zu handgemachtem Schmuck reichte. Ein Floh- und Trödelmarkt auf dem Santo Domingo de la Calzada Platz lud zum Stöbern und Entdecken ein. Das goldene Herbstwetter zeigte sich von seiner besten Seite, während zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Innenstadt besuchten und die herbstlichen und kunsthandwerklichen Angebote bewunderten.



Das Kinderprogramm als eines der Herbstmarkt-Highlights.

Birkmannsweiler

Spatenstich für den Backhäusles-Bau

Der Kultur- und Heimatverein Birkmannsweiler startet mit dem Bau des neuen Backhäusles. Das frühere Backhaus in der Ortsmitte Birkmannsweiler wurde im Zuge der Ortskernsanierung im Jahr 2010 abgebrochen. Seitdem besteht der Wunsch in der Bevölkerung, wieder ein Backhaus in Birkmannsweiler



Foto: Privat

zu errichten. Es soll ein modernes Backhäusle mit Vorplatz, Pergola und einem Brotgarten werden. Mit dem Spatenstich, unterstützt von Stadtverwaltung, Sponsoren und Spendern, startete der Verein nun mit dem Bauvorhaben. Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth wies auf die 46.000 Euro städtische Unterstützung,

aber auf den viel größeren Beitrag quer aus der Bevölkerung hin, und dankte dem Team der Kultur- und Heimatvereinigung mit Rudi Bauer, Timo Geiger und Rolf Schwarz an der Spitze. Zum Spatenstich konnten weitere Spenden der Sparkasse und von Firma Kärcher verzeichnet werden.

Kurt Wied erhält Bürgermedaille für große Verdienste



Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth überreichte Kurt Wied, seit 50 Jahren Vorstand des Posaunenchor Hanweiler, als Dank für sein außerordentliches Engagement die Bürgermedaille in Bronze. Foto: Stephan Haase

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am vergangenen Sonntag wurde Kurt Wied für sein außerordentliches Engagement für den Posaunenchor Hanweiler von diesem und von Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth mit der Bürgermedaille in Bronze geehrt.

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2024, fand in Hanweiler der Erntedankgottesdienst auf den sog. Kübler-Wiesen statt. Im Rahmen des Gottesdienstes mit Pfarrer Dr. Karl Braungart würdigten Thomas und Christoph Schlotz für den Posaunenchor und Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth für die Stadt nacheinander Kurt Wied für sein außergewöhnliches Engagement. Dieser hatte zuvor das Posaunenchor-Mitglied Silvia Schnieders selbst als Vorsitzender für langjähriges Musizieren geehrt. Natürlich umrahmte der Posaunenchor Winnenden-Hanweiler den Gottesdienst musikalisch.

Kurt Wied ist seit 1964 und damit bereits seit beachtlichen 60 Jahren Mitglied und aktiver Bläser im Posaunenchor Hanweiler. Seit 50 Jahren ist er zudem Vorsitzender und damit auch der Motor und Organisator des Posaunenchor Hanweiler sowie der Ansprechpartner für alle Belange. Der Posaunenchor ist eine kirchliche Musikgruppe, die neben geistlicher Musik auch mal gerne weltliche, volkstümliche sowie

rockige und popige Bläserstücke aufführt. Seit über 60 Jahren trägt der Posaunenchor dazu bei, dass in Hanweiler und darüber hinaus auch im Schelmenholz und in Winnenden Gottesdienste an Feiertagen wie Ostern, Weihnachten und kirchliche Feste musikalisch begleitet werden.

„Sie sind ein Mensch, der immer bereit ist, die Initiative zu ergreifen, ohne nach Anerkennung zu streben.“

Mit diesen Worten bedankte sich Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth bei Kurt Wied für die vielseitige ehrenamtliche Arbeit und seinen Einsatz. Neben seinem Engagement im Posaunenchor trägt Kurt Wied nämlich seit mehreren Jahrzehnten ebenso das Miteinander von Kirche und kommunaler Gemeinschaft innerhalb des Stadtteils Hanweiler. Mit nur 23 Jahren wurde Kurt Wied in den Kirchengemeinderat Schelmenholz-Breuningsweiler-Hanweiler gewählt. Über die Zeit hat er nur eine Periode ausgelassen und ist damit seit beeindruckenden 41 Jahren Kirchengemeinderat und zudem auch im Gesamtkirchengemeinderat. Durch seine vielseitige ehrenamtliche Arbeit, auch bei der Paulinenpflege und im Kirchenbezirk, leistete und leistet er einen wichtigen Beitrag zur Dorfgemeinschaft in Winnenden-Hanweiler.



Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Sigmund Kurz

der am 24. September 2024 im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Herr Kurz war seit dem 20. Januar 1964 bis zum Eintritt in seinen Ruhestand am 30. April 1993 als stellvertretender Leiter des Tiefbauamts beschäftigt.

Wir werden Herrn Kurz stets dankbar in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister

Sabine Gramlich
Personalratsvorsitzende